

## ÖSKO Tag 2024: Sprache und Demokratie

24. Oktober 2024 im European Centre for Modern Languages ECML in Graz

Nach Begrüßungsworten von SekChefin **Mag. Doris Wagner** vom BMBWF, die auf die Bedeutung der Sprachen als Verständigungsmittel der Menschen, aber auch auf die Gefahr der Diskriminierung durch Sprache und die Herausforderung durch die Digitale Welt verweist, und Mag. **Elisabeth Schlocker** vom ECML, die die Sprache als wichtiges Mittel für ein friedliches Miteinander hervorhebt, berichten **Mag. Catherine Danielopol-Hofer** und **Mag. Andreas Stockhammer** vom BMBWF über Neuigkeiten aus dem Ministerium.

Schwerpunkte des Ministeriums für dieses Schuljahr:

1. Kinderschutzkonzept: Hinschauen statt Wegschauen: Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte; Video Wettbewerb (Ausschreibung 2024, Prämierung 2025), Workshops zu Extremismusprävention, Unterstützung für Vorhaben der Bildungsregionen
2. Deutschförderung: Fokus auf Alphabetisierung und Orientierung  
Deutschfördermodell - 2024: Aktualisierung des Deutschförderleitfadens, Erstsprachenunterricht in 25 Sprachen. Großes Problem durch den Familiennachzug.  
Besonderes Lob an Wien für die Orientierungsklassen; Zusammenarbeit mit den Eltern ist wichtig
3. Neuerungen im Bereich Mehrsprachigkeit: Implementierung von Englisch in der Volksschule, verpflichtend ab der 3. Klasse; neue Lehrpläne für den Erstsprachenunterricht, Hervorhebung der Bedeutung der bildungssprachlichen Kompetenz [www.schule-mehrsprachig.at](http://www.schule-mehrsprachig.at)
4. Minderheitenschulwesen: Sprachbildung in Slowenisch (Übereinkommen in Kärnten); Errichtung einer Schule in Wien mit Unterricht in Burgenländisch-Kroatisch, Slowenisch, Ungarisch
5. Erstellung kompetenzorientierter Lehrpläne für die Sekundarstufe 2 (Anschlussfähigkeit an die Unterstufe)
6. „Lesen deine Superkraft“ - bundesweites Lesegütesiegel für die Volksschule. Einreichfrist 1. Oktober bis 23. Dezember 2024. Es soll Volksschulen auszeichnen, die mit besonderem Engagement und vielfältigen Maßnahmen die Lesekompetenz und Lesemotivation ihrer Schüler:innen fördern. Verleihung im Frühjahr 2025. Das Gütesiegel soll auf Mittelschulen ausgeweitet werden. Es wird auch ein Kriterienkatalog für Leseförderung entwickelt.

**Dorothee Sauermost** von der Europäischen Kommission stellt die Ergebnisse des Eurobarometers und von Eurydice vor.

Erstaunliche Ergebnisse: die Jugendlichen finden das Erlernen von Fremdsprachen weniger interessant und auch weniger nützlich als in früheren Jahren. Die Sprachfertigkeiten in Englisch würden stark abnehmen. Bei den Kenntnissen in der 2. Fremdsprache hat sich kaum etwas verbessert, es herrscht auch die Meinung vor Englisch würde ausreichen. Wichtig ist den Jugendlichen vor allem das Internet, dort findet auch Spracherwerb statt.

<https://www.europarl.europa.eu/at-your-service/de/be-heard/eurobarometer>

<https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/>

**Dr. Sarah Breslin** von ECML spricht zum Thema Sprache und Demokratie aus der Sicht des Europarates. In Europa werden derzeit Grundwerte des Europarates in Frage gestellt. Bildung sei nach Alan Berset ein wesentlicher Bestandteil für demokratische Institutionen. Wenn wir uns fragen, welche Art von Bildung wir brauchen, liege die Antwort darauf in der Frage, welche Art von Gesellschaft wir wollen. Sie verweist auf die Education Strategy von 2024 - 2030:

<https://rm.coe.int/education-strategy-of-the-council-of-europe-2024-2030/1680aee0c4>

Die Bildungsstrategie 2024 - 2030 des Europarates skizziert eine transformative Vision für die europäische Bildung, die sich auf die Stärkung demokratischer Werte, die Verbesserung der sozialen Inklusion und die verantwortungsvolle Nutzung digitaler Innovationen konzentriert. Sprachen für den Frieden ist ein Ziel.

Als Pläne des Europarates werden unter anderem genannt:

- Selbstbewertungsinstrument für Entscheidungsträger zur Stärke - Schwäche - Einschätzung. des Sprachenbildungssystems in Bezug auf Umsetzung der Empfehlung.
- Auffrischung des Profils der Sprachen- und Sprachenunterrichtspolitik
- Sprachliche Bildung sei als Herzstück der Demokratie zu sehen, neue Entwicklungsprojekte sollen die demokratische Kompetenzen für junge Sprachenlernende bereit stellen.

**Mag. Catherine Carré-Karlinger/ PH OÖ** spricht zum Thema „Sprache als Mittel der Demokratiebildung“

Als Kern der Demokratie sieht sie „die Wahl zu haben“. Der Kompetenzrahmen für eine demokratische Kultur umfasse Werte - Haltungen - Fertigkeiten - Kenntnisse - Superdiversität

Man könne das „Wir“ einerseits als Vielfalt, aber andererseits auch als Barriere sehen.

Sie verweist auf internationale Empfehlungen für sprachliche Bildung. Zu Sprache in der Schule gebe es unterschiedliche Positionen. Sie verweist auf Univ. Prof. Dr. Krumm, der sich für eine inklusive Sprachenbildung ausgesprochen hat.

Eine demokratische Schule müsse für gerechte Bildungschancen im Kontext von Diversität sorgen. Schule sei mehrsprachig zu sehen, auch im Deutschunterricht. Grundsätzlich sei sprachsensibler Unterricht in allen Fächern anzuwenden.

Zwei Forschungsprojekte :

SprabiPiks (Sprachbildungsprofis für Kitas) <https://www.dji.de/ueber-uns/projekte/projekte/metavorhaben-qualitaetsentwicklung-fuer-gute-bildung-in-der-fruehen-kindheit-meta-qeb/die-projekte-stellen-sich-vor/sprabipiks.html>

MERLE (General Language Study and the Teaching of Languages) <https://www.jstor.org/stable/319807>

Weitere Projekte:

Supporting Multilingual Classrooms <https://multilingualclassrooms.ecml.at/>

EOL: <https://www.ecml.at/Portals/1/5MTP/Erin%20Jonas/documents/EOL%20Research%20text%201-EOL%20impact%20study%20-%20FINAL%20proofreadEN.pdf?ver=2020-01-23-120342-620>

QUIMS (Schweiz) : ein Programm zur Schul- und Unterrichtsentwicklung, mit dem Ziel Bildungsbenachteiligungen zu reduzieren. Es unterstützt Schulen mit vielen Schülerinnen und Schülern aus fremdsprachigen, zugewanderten und sozial benachteiligten Familien.

voXmi: <https://www.voxmi.at/>

Roadmap: <https://www.schoolsaslivinglabs.eu/wp-content/uploads/2021/09/SALL-A-ROADMAP-FOR-SCHOOLS-AND-ANNEXES.pdf>

Language Friendly Schools: <https://languagefriendlyschool.org/>

Bei den Tischgesprächen wurden an meinem Tisch vor allem die Ergebnisse von Eurobarometer und Eurydice diskutiert, die uns sehr verwundert haben. Die Jugendlichen schätzen Sprachkenntnisse nicht mehr so sehr wie früher, meinen KI sei da schon sehr gut einsetzbar. Wie kann man gegensteuern? Was kann man tun, um das Fremdsprachenlernen wieder zu bewerben und die Bedeutung der mündlichen Kommunikation hervorzuheben.

Ressourcenpool: Austausch über Neuigkeiten in den Organisationen des ÖSKO:

Vorstellung der EURAT Empfehlung „The importance of plurilingual and intercultural education for democratic culture“

28. 2. - 1. 3. 2025 Tagung der ÖdAF an der PH Wien

15./16. Mai 2025 Tagung der Universität in der Urania zur Rolle der Sprachen

Folder des steirischen Elternverbandes in mehreren Sprachen zu den Aufgaben der Elternvereine  
[www.elternmitwirkung.at](http://www.elternmitwirkung.at)

ÖSKO Termine: Frühjahr 2025 ÖSKO Treffpunkt online, Herbst 2025 ÖSKO Tagung in Salzburg  
14. 11. 2024 und 30. 1. 2025 ÖSKO Online-Jour fixe